

Aus dem Gemeinderat



Bau/Umwelt/Versorgung

Ein Glasfasernetz für Sommeri

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Sie finden im Blättli den Flyer über die Realisierung eines Glasfasernetzes in Sommeri. Der Gemeinderat ist überzeugt dass dessen Erstellung eine Investition in die Zukunft unseres Dorfes ist. Bitte nehmen Sie sich die Zeit und lesen Sie den Flyer aufmerksam durch.

Was wollen wir damit?

Wir haben Sie schon an einer Infoveranstaltung im Januar und an der letzten Gemeindeversammlung über die mögliche Realisierung eines Glasfasernetzes in Sommeri informiert.

Mit dem beiliegenden Flyer möchten wir eine Bedarfsabklärung starten. Ein Glasfasernetz können wir nur realisieren, wenn es auch genutzt wird. Erst dann rechnen sich unsere Investitionen.

Geben Sie uns Bescheid, ob und wie Sie von einem künftigen Glasfasernetz profitieren möchten.

Auf der Gemeinde-Homepage finden Sie unter anderem den Link zu der Diskussionsplattform:

sommeri.meinglasfasernetz.ch

Diskutieren Sie mit!

Gerne nehmen wir Ihre Fragen und Anregungen auch telefonisch oder persönlich an unseren Schaltern der Gemeindeverwaltung entgegen. Neben Herr Alexander Huber können Ihnen auch die Gemeinderäte und die Gemeindepräsidentin Auskunft geben.

Nützen Sie die Gelegenheit! Jetzt wollen wir es anpacken!

Gerne erwarten wir Ihren Flyer bis zum 31. August 2015 zurück.

Gemeinderat Sommeri

Gesundheit/Kultur&Freizeit/Bestattungswesen

1. August Feier

Wetterbedingt fand dieses Jahr die 1. Augustfeier in der Turnhalle statt. Nach dem Glockengeläute unserer Pfarrkirche, durfte ich sehr viele von Ihnen, liebe Einwoh-



Fotos Helio Hickl

nerinnen und Einwohner, sowie zahlreiche Gäste



begrüssen. Dies war mir eine besondere Freude, hatten wir doch mit Frau Regierungsrätin Carmen Haag eine hohe Politikerin bei uns zu Gast in Sommeri.

Mein spezieller Dank geht an die Vereine, die mit Ihrem Einsatz wieder einmal bewiesen haben, dass der Teamgeist noch funktioniert. Dieses Jahr verwöhnte uns der STV mit allerhand Leckereien, nicht nur für den Gaumen, sondern mit Ihren Auftritten auch fürs Auge und das Gemüt. Ebenso war das Ständli des Musikvereins, vor der offiziellen Feier, ein Ohrenschaus. Das Thurgauerlied, wie die Nationalhymne sind viel stimmiger, wenn der Gesang musikalisch begleitet wird.

Ein herzlicher Dank geht an unsere Festrednerin, Frau Regierungsrätin Carmen Haag. Sie verstand es mit ihren Worten uns den Spiegel vorzuhalten und uns für ein vermehrtes Miteinander zu animieren.

Für mich war es ein angenehmer Abend, anregend, aber auch ruhig, besinnlich, ganz so, wie ein Nationalfeiertag für mich sein sollte.



Priska Rechsteiner, Gemeindepräsidentin

Gemeindeverwaltung

Allgemeine Verwaltung/Finanzen/Soziales

Neubemessung der Krankenkassen-Prämienverbilligung

Wenn Sie im Jahr 2014 keine Prämienverbilligung erhalten haben und gemäss der Schlussrechnung 2014 neu anspruchsberechtigt werden, können Sie dies der Krankenkassenkontrollstelle melden. Diese Meldung muss bis spätestens zwei Monate nach Erhalt der Steuerrechnung 2014 (Datum der Schlussrechnung) erfolgen. Dasselbe gilt auch, wenn aufgrund der provisorischen Steuerrechnung zu wenig IPV ausbezahlt wurde. Bei Fragen wenden Sie sich an die Krankenkassenkontrollstelle Sommeri (071 411 24 16).

Strassen/Verkehr/Volkswirtschaft

Blätter aus dem Thurgauer Wald

Die neue Informationsbroschüre „Blätter aus dem Thurgauer Wald“ kann ab sofort im Internet unter www.forstamt.tg.ch als pdf-Datei bezogen werden.

Verschiedenes

Turnfahrt der Frauenriege Sommeri vom 13. – 14. Juni 2015

Wir starten am Samstagmorgen um 07.45 Uhr beim Schulhaus Sommeri. Mit zwei Autos geht es dann in Richtung Bahnhof Kreuzlingen Bernrain. Von dort aus beginnt unsere Wanderung via Schloss Girsberg, Alte Säge Tägerwilten dann weiter zum Polster oberhalb Triboltingen. An einem Rastplatz mit Aussicht auf Ermatingen, der Insel Reichenau und den Untersee gibt es dann die wohlverdiente Mittagsrast. Das Wetter ist nun traumhaft und die kurzen Regengüsse werden durch Sonnenschein ersetzt. Die Felder duften fein und sind mit vielen Ackerblumen geschmückt. Weiter geht es zum Schloss Salenstein und dann nach Mannenbach hinunter. Wir sind zu Gast im Elternhaus von Agnes. Nach dem Zimmerbezug geniessen wir ein abkühlendes Bad im Untersee.



Mit der „Gundle“ von Naters und einige mit dem Kursschiff fahren wir zur Reichenau. Ein halbstündiger Fussmarsch auf die andere Seite der Insel ist angesagt, am Gnadensee geniessen wir den Sonnenuntergang und einen feinen Znacht. Der Rückmarsch geht dann schneller, wir kennen unterdessen den Weg. Peter Nater erwartet uns und fährt

Gesundheit/Kultur&Freizeit/Bestattungswesen

Literaturcafé in Amriswil

Sie sind ein/e Gerne- und Vielleser/in? Sie haben Lust, sich lesend und diskutierend mit bekannten und andersartigen Lebensformen auseinanderzusetzen? An unseren Treffen wählen wir aus einer Liste ein Buch aus, das wir bis zum nächsten Termin alle lesen wollen, um dann darüber zu diskutieren. Nach Bedarf gestalten wir unsere Nachmittage themenbezogen, d.h. wir widmen uns Belletristischem zum Älterwerden oder Grosseiternsein, zu Reiseabenteuern oder Biografien, vertiefen uns in Historisches oder Krimis, usw. Das wird sich ergeben. Es sind übrigens auch Bücherfreunde und Bücherfreundinnen willkommen, die noch nicht im Seniorenalter sind. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Kommen Sie vorbei und geniessen Sie Kaffee und Literatur.

Das nächste Literaturcafé findet am 28. September, bei Pro Senectute Thurgau, Egelmoosstrasse 6 in Amriswil statt. Auskunft: Pro Senectute Thurgau, 071 626 10 83.

uns heil wieder an das Schweizer Ufer. Nach Manier der Frauenriege ist der Abend aber noch nicht vorbei – nun kommt der Wettkampfgeist auf. Es werden die Jasskarten gezückt und die verbleibenden fünf Turnerinnen ringen um den Sieg beim Schieber.



Nach dem Frühstück geht die Reise nach Steckborn, natürlich wandern wir nicht dem Seeweg entlang, unsere Reiseleiterin führt uns am Schloss Eugensberg vorbei und den „Himalaya“ hoch auf den Seerücken. Bei der Besenbeiz Jochental nehmen einen kleinen Imbiss bevor es weiter geht. Hurra! Wir erreichen in Steckborn das Schiff bevor das Gewitter so richtig loslegt.

Agnes vielen Dank für die Organisation dieser Reise.

Liliane Germann

Schulanfang – Achtung Kinder!

Nach den Sommerferien beginnt für viele Kinder auch im Thurgau mit dem Weg zum Kindergarten oder zur Schule ein neuer Lebensabschnitt. Ein grosser Teil von ihnen nimmt zum ersten Mal den Schulweg unter die Füsse. Dabei werden sie mit den Gefahren des Verkehrs konfrontiert.

Kinder haben einen anderen Blickwinkel als Erwachsene. Sie lassen sich leicht ablenken, reagieren spontan und manchmal unberechenbar. Kinder können Geschwindigkeiten und Distanzen noch nicht richtig einschätzen und wissen nichts über Bremswege. Die Kleinsten haben ein einge-

schränktes Blickfeld und schon ein am Strassenrand abgestelltes Auto stellt ein unüberblickbares Hindernis dar. Deshalb tragen sämtliche Verkehrsteilnehmer eine grosse Verantwortung gegenüber den Schwächsten im Strassenverkehr.



Bei Fussgängerstreifen sollte immer vollständig angehalten werden, wenn ein Kind die Fahrbahn überqueren möchte. Winken und Handzeichen geben sind tabu. Das Kind könnte sonst losrennen, ohne auf weitere Gefahren, zum Beispiel den Gegenverkehr, zu achten.

Auf Taxifahrten zur Schule soll wenn möglich verzichtet werden. Dies hindert die Kinder daran, die Gefahren des Strassenverkehrs kennen zu lernen. Zudem können andere Kinder durch Fahrmanöver im Schulhausbereich gefährdet werden. Kinder, die zu Fuss zur Schule gehen, integrieren einen Teil der notwendigen Bewegung und Frischluftaktivität in ihrem Alltag. Sie können sich dadurch besser konzentrieren und sind leistungsfähiger.

Infos und Merkblätter gibt es unter www.kapo.tg.ch/schulanfang.

Kantonspolizei Thurgau

Nicht nur die Palette der Dienstleistungen kann überzeugen

Wichtigstes Ziel der Thurgauischen Krebsliga ist es, Menschen mit einer onkologischen Erkrankung kompetent beratend zu begleiten. Die Thurgauische Krebsliga ist so aufgestellt und vernetzt, dass alle Dienstleistungsangebote dort erbracht werden können, wo die Patienten sie brauchen. So bieten wir zum Kompetenzzentrum Stomatherapie die Bereiche Sozialdienst und Palliative Care sowie eine Hospizwohnung an. Der Bekanntheitsgrad und die Spendenbereitschaft sind erfreulich, so dass auch wissenschaftliche Forschungsprojekte unterstützt werden können.

Die Thurgauische Krebsliga organisiert Präventionsanlässe und beteiligt sich an verschiedensten öffentlichen Veranstaltungen. Wir bieten durch unsere Pflegefachpersonen auch Schulungen an.

Kontaktieren Sie uns, wir freuen uns Sie begleiten zu dürfen. Weitere Informationen zu unseren Dienstleistungsangeboten finden Sie auf unserer Homepage.

Thurgauische Krebsliga, Bahnhofstrasse 5, 8570 Weinfelden
Tel 071 626 70 00 / Fax 071 626 70 01

Baugesuche

Beim Gemeinderat sind folgende Baugesuche eingegangen:

Bauherr	Frenken Leon, Kräzernstrasse 45, 9015 St. Gallen
Grundeigentümer	Frenken Leon, Kräzernstrasse 45, 9015 St. Gallen
Bauvorhaben	Erstellung Autoabstellplatz
Parzelle	Nr. 407, Hauptstrasse 57
öffentliche Auflage	Vereinfachtes Verfahren gem. § 107 PBG

Bauherr	Eigenmann Colin, Aspenstrasse 1a, 8580 Sommeri
Grundeigentümer	Meier Antoinette, Aspenstrasse 1b, 8580 Sommeri
Bauvorhaben	Neubau/Aufbau Aufenthaltsgebäude
Parzelle	Nr. 197, Aspenstrasse
öffentliche Auflage	17.08. bis 07.09.2015

Bauherr	Kogler Michael, Hauptstrasse 27, 8580 Sommeri
Grundeigentümer	Kogler Michael, Hauptstrasse 27, 8580 Sommeri
Bauvorhaben	Ersatz bestehendes Schaufenster durch Normalfenster
Parzelle	Nr. 26, Hauptstrasse 27
öffentliche Auflage	Vereinfachtes Verfahren gem. § 107 PBG

Die eingereichten Pläne und Unterlagen liegen gestützt auf § 102 PBG zur Einsicht in der Gemeindekanzlei auf. Allfällige Einsprachen sind schriftlich begründet innert der Auflagefrist (Poststempel) dem Gemeinderat Sommeri einzureichen. Dabei ist ausdrücklich zu erklären, ob es sich um eine privat-und/oder öffentlich-rechtliche Einsprache handelt.

Handänderungen

24. Juni 2015, Sommeri, Grundstück Nr. 245, 1346 m², Hauptstrasse 49, Wohnhaus, Schopf; Veräusserer Erben Zellweger Ulrich, Sommeri, erworben am 18.7.1986 und 24.6.2015; Erwerber Knup Peter, Kesswil.

Handelsregister

Elektra-Genossenschaft Sommeri, in Sommeri, Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Giger, Peter, von Romoos, in Sommeri, Vizepräsident, mit Kollektivunterschrift zu zweien. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Venzin, Gioni, von Medel (Lucmagn), in Sommeri, Vizepräsident, mit Kollektivunterschrift zu zweien.

Veranstaltungskalender

August		
21.08.	Faustballturnier MR	STV Sommeri Aktive
21.08.	LMM Final	STV Sommeri Aktive
24.08.	Grünabfuhr	Gemeinde
31.08.	4. obligatorische Bundesübung, Hamisfeld, 18.30 - 20.00 Uhr	Schützengesellschaft
September		
18.09.	17.00-23.00 Abschluss Vereinsjahr; Einwintern	Archery-Club
20.09.	Kirchenweihfest / Apéro	Pfarreirat / Musikverein
21.09.	Grünabfuhr	Gemeinde
22.09.	Leiterkonferenz	STV Sommeri Leiter
27.09.	Erntedankfest / Apéro	Pfarreirat

Persönliches

Geburtstage

Am 20. August feiert Herr Viktor Oswald-Müller, Eichholzstrasse 13, seinen 84. Geburtstag.

Am 21. August feiert Herr Otto Schildknecht-Angehrn, Eichholzstr. 10, seinen 87. Geburtstag.

Am 16. September feiert Jda Oswald-Weyermann, Alterspflegeheim Debora, Kreuzlingerstr. 83, 8587 Oberaach, ihren 93. Geburtstag.

Wir wünschen den Jubilaren und der Jubilarin alles Gute, viel Glück, Gesundheit und Zufriedenheit auf dem weiteren Lebensweg.



Prüfungserfolg

Adrian Hauser hat die Ausbildung zum Landmaschinenmechaniker EFZ erfolgreich abgeschlossen.

Wir gratulieren Adrian Hauser herzlich und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.

Zuzüge

- Marvin Kim, Hefenhofenstrasse 1
- Ernst Haueter, Hauptstrasse 57

Wir heissen sie in Sommeri ganz herzlich willkommen.

Wegzüge

- Marina Keigel, Brühl 7
- Jasmin Niederer, Schützenstrasse 3a

Geburt

- Fio Bucher, Sohn des Claudio und der Corinna Bucher-Schwinger, Kesswilerstrasse 6, am 23. Juli 2015 in St. Gallen

Wir gratulieren den Eltern herzlich und wünschen alles Gute.

Impressum

Herausgeber: Gemeinderat Sommeri
Gestaltung: Yvonne Felber und Priska Rechsteiner
Unser Gemeindeblatt wird gratis an alle Haushaltungen abgegeben.
Mitteilungen und Anregungen bitte jeweils bis zum 9. des Monats an: gemeinde@sommeri.ch oder apre@sunrise.ch